

der bürgerlichen Klasse. Weil die bürgerliche Klasse die Produktionsmittel in ihrer Hand hat und die Produktionsverhältnisse bestimmt, unterwirft sie sich das Proletariat. Die politische Befreiung des Proletariats ist also nur über seine ökonomische Befreiung möglich.

In der Analyse der Pariser Kommune hat Marx auf den Kern des Widerspruchs hingewiesen, der den Kampf des Proletariats gegen die herrschenden Zustände der bürgerlichen Gesellschaft notwendig macht und mit dem die Lösung des Widerspruchs herbeigeführt wird: Die bestehenden ökonomischen Verhältnisse sind aufzulösen, das Proletariat hat die Ökonomie neu vom Boden seiner Interessen aus zu organisieren. Es hat als produzierende Klasse die Produktion, d. h. die Arbeit, zu befreien; die Emanzipation des Proletariats vollzieht sich über die Befreiung der Arbeit.

Marx sagte über die wichtigsten Erfahrungen der Pariser Kommune: „Ihr wahres Geheimnis war dies: Sie war wesentlich eine *Regierung der Arbeiterklasse*, das Resultat des Kampfs der hervorbringenden gegen die aneignende Klasse, die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen konnte. Ohne diese letzte Bedingung war die Kommunalverfassung eine Unmöglichkeit und eine Täuschung. Die politische Herrschaft des Produzenten kann nicht bestehen neben der Verewigung seiner gesellschaftlichen Knechtschaft. Die Kommune sollte daher als *Hebel dienen, um die ökonomischen Grundlagen umzustürzen*, auf denen der Bestand der Klassen und damit der Klassenherrschaft ruht. Einmal die Arbeit emanzipiert, so wird jeder Mensch ein Arbeiter, und produktive Arbeit hört auf, eine Klasseneigenschaft zu sein.“⁴¹

Die wirkliche Befreiung des Menschen ist also die Befreiung seiner Arbeit. Erst dadurch ist seine Lebenstätigkeit selbst in Freiheit gesetzt. Solange die Arbeit sich nicht frei entwickelt, ist der Arbeitende nicht frei, und eine Gesellschaftsform, die nicht die Arbeit, d. h. die produktiven Kräfte des Menschen, in Freiheit setzt, ist keine freie Gesellschaft; sie bindet vielmehr die menschlichen Kräfte, fesselt sie.

Diesen Widerspruch, sagt Marx, gilt es aufzuheben, und die Pariser Kommune, die eine „Arbeiterregierung“ war, hat dies auch gut verstanden. Die Kommune ist „die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen“ kann. Darin besteht der *revolutionäre Kern* der Marxschen Lehre.

Wie aber geht der Gesellschaftsaufbau auf der Grundlage der „befreiten Arbeit“ vor sich? Welches sind die Formen, unter denen die Arbeit sich befreit? Wie können die bestehenden kapitalistischen Arbeitsverhältnisse umgestürzt werden? Wie kann sich das Proletariat aus den alten, kapitalistischen Arbeitsverhältnissen zu den neuen, sozialistischen Vorarbeiten? Und was kommt, wenn das Proletariat die Macht errungen hat? Wie sieht die sozialistische Gesellschaft aus?

Dies in den großen und entscheidenden Linien herausgearbeitet, also die Frage nach der Diktatur des Proletariats direkt gestellt und sie am weitesten vorangetrieben zu haben, das ist das Werk der letzten großen politischen Schrift von Marx, der „Kritik des Gothaer Programms“. Von ihr sagt Lenin mit Recht, daß sie die Quintessenz der ganzen Marxschen Lehre enthält.

Hatte Marx bisher die Notwendigkeit des Umsturzes der alten Verhältnisse durch die proletarische Revolution nachgewiesen, so hat er hier die Formen aufgezeigt, unter denen dieser Umsturz sich vollzieht, d. h., er hat dargetan, wie die bürgerlich-kapitalistischen Verhältnisse durch die *Macht*, den staat-